Geschrieben von: FN GER/ SUI/ DL
Donnerstag, 30. August 2012 um 09:58

Lausanne/Schweiz. Nicht Karin Donckers (Belgien), sondern der 22-jährige Schweizer Felix Vogg ist der Sieger des Vielseitigkeits-Weltcups 2012. Dies meldete der Weltreiterverband (FEI) nach nochmaliger Überprüfung der Ergebnisse - mit einem Tag Verspätung...

Anders als zunächst berechnet haben am Ende beide Reiter 86 Punkte auf ihrem Konto. In diesem Fall gibt das bessere Einzelergebnis den Ausschlag. Dies hatte Vogg mit einem zweiten Platz in Strzegom, während Karin Donckers in Le Haras le Pin „nur“ den dritten Platz belegte. Das Ergebnis wurde entsprechend berichtigt und ist hier nachzulesen.

Auf den übrigen Plätzen gab es keine Änderungen: Sandra Auffarth (Ganderkesee) bleibt Dritte der Gesamtwertung, gefolgt von Ingrid Klimke (Münster). Frank Ostholt (Warendorf) rangiert auf Platz sechs, Michael Jung (Horb), Sieger der letzten Station in Haras le Pin, ist Siebter.

Dazu eine Mitteilung des Schweizer Verbandes:

Toller Erfolg für den Schweizer Concours-Complet-Sport: Felix Vogg hat den Gesamt-Weltcup der Concours-Complet-Reiter doch gewonnen! Wie sich herausstellte, ist dem Weltreiterverband FEI am Wochenende nach dem Weltcup-Finale im französischen Haras du Pin ein Rechnungsfehler unterlaufen.

Die Belgierin Karin Donckers, die sich in der letzten Wertungsprüfung vom vergangenen Wochenende gleich mit drei Pferden unter den ersten Zehn klassieren konnte, ist mit einem Total von 86 Punkten als Siegerin im Gesamtklassement geführt worden, Felix Vogg mit 84 Punkten als Zweiter. Dieses Ergebnis stimmt nicht, wie derWeltreiterverband gestern feststellen musste. Der FEI ist ein Rechnungsfehler unterlaufen: Auch Felix Vogg kommt auf ein Total von 86 Punkten ist aber aufgrund der besseren Top-Klassierung der rechtmäßige Sieger FEI Eventing World Cup 2012.

«Das ist ein toller Erfolg für den Schweizer Concours-Complet-Sport! Wir freuen uns alle mit Felix Vogg und gratulieren ihm zum Weltcup-Sieg», sagt Heinz Scheller, Chef Sport der Disziplin Concours Complet.

Nach hervorragenden Ergebnissen in den beiden CIC3*-W im polnischen Strzegom (Platz 2 mit Maverick McNamara, Platz 18 mit Onfire) sowie im schwedischen Malmö (Platz 7 mit Maverick McNamara, Platz 11 mit Onfire) ging der 22-jährige Felix Vogg als Leader in der Gesamtwertung auf Onfire in den Final. Nach einer guten Dressur, einer von insgesamt nur drei Nullrunden innerhalb der erlaubten Zeit im anspruchsvollen Cross, musste der Radolfszeller allerdings im Springen 19 Strafpunkte in Kauf nehmen, was ihn auf Platz 12 der Prüfung abrutschen liess, in der Gesamtwertung aber dennoch zum Sieg reichte.

Training mit Michael Jung

Der am 19. Juni 1990 geborene Felix Vogg und seine ebenfalls im Concours-Complet-Sport aktiven Brüder Christian (1988) und Ben (1992) stammen aus einer pferdesportbegeisterten Familie: Bereits ihr Grossvater Roland Perret ritt 1956 an den Olympischen Spielen in Stockholm mit. Felix Vogg bestritt im Alter von vier Jahren sein erstes Turnier und fasste über den Ponysport in der Vielseitigkeit Fuß. 2003, 2004 und 2006 vertrat er die Schweiz an den Pony-Europameisterschaften, mit einem 4. Einzelrang 2006 mit Connection D als bestem Ergebnis. Nach dem Umstieg auf Großpferde nahm Felix Vogg an den Europameisterschaften der Junioren (2007) sowie der Jungen Reiter (2008, 2009 und 2010) teil. Von 2008 bis 2011 absolvierte er eine Ausbildung zum Pferdewirt Schwerpunkt Reiten, die er in Warendorf mit Auszeichnung bestand.

Seit März 2011 trainiert Felix Vogg im Reitstall Jung in Horb am Neckar. Mit der professionellen Unterstützung von Olympiasieger Michael Jung und seinem Vater Joachim Jung erzielte Felix Vogg diese Saison beachtliche Erfolge.